

REGIONAL SÜDEN

Stellungnahme zu der SUP vom Projekt von enger Umgehungsstross zu Käerjeng

Anlässlich einer Unterredung im Mai 2016 mit Minister F. Bausch und Staatssekretär C. Gira wurde bestätigt, dass neben drei Straßenvarianten auch die von der Regionale Süden geforderte Nullvariante Bestandteil der SUP (Strategische Umweltprüfung) sei.

Nach der Untersuchung der umfangreichen Akten der SUP wurde eine Stellungnahme anlässlich der gesetzlichen Prozedur in den beiden Gemeinden deponiert. Der Hauptkritikpunkt bezog sich auf die offensichtlich unzureichende Untersuchung aller möglichen Maßnahmen einer Nullplus-Variante, deren Umsetzung unserer Meinung nach die Schadstoffbelastung in der Hauptstraße von Käerjeng stark reduzieren könnte.

Somit wurde ein Moratorium für den Bau einer Umgehungsstraße in Käerjeng gefordert, bis alle umweltfreundlichen Maßnahmen umgesetzt wurden, mit anschließender Untersuchung ihrer Auswirkungen.

Nach einer Pressekonferenz vor Ort und nachdem die Regierung Ende Juli verkündete, die Variante 2 einer Umgehungsstraße bauen zu wollen, wurde als nächster Schritt eine Klage vor der EU-Kommission in Betracht gezogen, da die zurückbehaltene Variante große Teile einer NATURA-2000-Zone zerstören würde.



Studie deckt gross diffus Schwéiermetall-Stéppsquelle bei den Arcelor/Mittal-Elektrostolwierker vu Belval an Déifferdeng op!

Nachdem jahrelang für eine Minderung der Schadstoffemissionen an den Kaminen der Elektrostahlwerke von Belval und Differdingen gekämpft wurde, nahm der Betreiber endlich umfangreiche Arbeiten vor, die eine erkennbare Verbesserung der Messwerte bewirkten.

Sehr aufschlussreich waren die Ergebnisse einer Studie zur Untersuchung der diffusen Emissionsquellen. So wurde festgestellt, dass aus der Halle "four poche" in Belval ca. 3 Mio. Nm³/h mit Schwermetallen belastete Luft in die Atmosphäre entweicht! Im Juli wurden neue Betriebsgenehmigungen für beide Werke erteilt, in denen u.a. die Reduzierung der diffusen Emissionsquellen festgeschrieben wurde.



Auch hat sich die Regionale in zahlreichen Sitzungen dafür eingesetzt, dass neue Auflagen für die Abwässer festgelegt werden, damit z.B. in Esch endlich das Projekt der Renaturierung der Dippach umgesetzt werden kann.

D'Lannenallee am Angang vun Diddeleng erhalten

Im Zusammenhang mit dem Großprojekt "Multimodalplattform" wurde Ende 2015 eine Verkehrsstudie vom Infrastrukturministerium öffentlich vorgestellt. Diese sah vor, dass auf der N31, am Eingang von Düdelingen, die aktuelle Fahrbahn von 2 Spuren auf 4 Spuren umgebaut werden sollte. Dabei hätten die vorhandenen Linden weichen müssen! Es wurde ein Mitgliederforum im April organisiert, um diesbezüglich die Meinung unserer Mitglieder zu hören, ebenfalls zum Projekt der Entfernung der Bahnschranken in Düdelingen-Zentrum. Letzteres ist unserer



Meinung nach höchstproblematisch, da die vorgesehene Untertunnellung beim heutigen Hauptbahnhof urbanistisch kaum sauber zu lösen ist. Zusammen mit der Bürgerinitiative "Biereng 21" wurde nach zwei Unterredungen mit den Regierungsverantwortlichen erreicht, dass die Lindenallee nicht abgeholzt und eine Alternative zum Zugverkehr in Düdelingen untersucht wurde. Bekanntlich stellte inzwischen der MDDI das Projekt eines Hochleistungsbusses (BHNS = Bus à Haut Niveau de service) in der Minett-Region vor, das Differdingen mit Düdelingen verbinden soll.

50.000 Liter AdBlue sinn op der Tankstell Aire de Berchem an d’Natur gefloss!

Ende Juni gab es eine größere Panne auf der Aire de Berchem mit der Ausströmung von 50.000 Liter AdBlue (ein Zusatzstoff für Dieselfahrzeuge) in die Natur. Sogar der weiter entfernte Alzettefluss wurde stark belastet. Informationen wurden zusammengetragen, um beim Umweltministerium das Problem der Lagerung von AdBlue landesweit zu hinterfragen. Was die Sanierung des belasteten Bodens bei der Aire de Berchem angeht, so werden wir ebenfalls nachfragen, ob die Shell-Verantwortlichen sämtliche neue Auflagen erfüllt haben. Das Treffen wird demnächst stattfinden.

KONTAKT

Fränz HENGEN
francis.hengen@education.lu